

# Handout zum Vortrag „Presentation Zen“

## Torsten Weber

E-Mail: [feedback@torstenweber.de](mailto:feedback@torstenweber.de)

Blog, XING und Publikationen: [www.torstenweber.de](http://www.torstenweber.de)

Starten mit dem Presentation Zen-Gedanken

- wichtig für Verbesserung eines „99%“-Vortrags ist eine Änderung am
  - Inhalt (reduzieren, reduzieren, reduzieren)
  - Design (nicht am Computer, mit Zettel und Bleistift entwerfen)
  - Schlicht halten – getrieben von Kreativität (kindlicher Spieltrieb)
- es gibt unterschiedliche Empfehlungen, was eine Präsentation gut macht:
  - in dem Buch „Made to stick“ heißt es:
    - Schlichtheit
    - Unerwartetes
    - Konkretion
    - Glaubwürdigkeit/Vertrauenswürdigkeit
    - Gefühl/Emotion
    - Eine Story
  - in „A whole new Mind“ sind die wichtigen Punkte:
    - Design
    - Geschichte/Story erzählen
    - Symphonie
    - Empathie
    - Spiel
    - Bedeutung
- empfehlenswert ist auch diese Struktur:
  - Warum macht man die Präsentation für sich selbst beantworten.
  - Was ist die Aussage und warum spielt sie eine Rolle für einen selber?
    - Klarheit, Signifikanz
    - Struktur (Aussagen)
    - Einfachheit
    - Beeindruckendes



## Literatur

- „Gesetze für Revolutionäre“ von Guy Kawasaki
- „Presentation Zen“ von Garr Reynolds
- Blog von Garr Reynolds: [www.presentationzen.com](http://www.presentationzen.com)

## Ressourcen für Bilder

- aboutpixel.de
- everystockphoto.com
- fotolia.com
- imageafter.com
- istockphoto.com
- morguefile.com
- picfindr.com
- publicdomainpictures.net
- shutterstock.com
- sxc.hu
- wikipedia.de